



Neuen Männer, die an der Zeit teilgenommen haben, entgegen. Das Beispiel von Jasmund wird lebendig bleiben in meiner Erinnerung. — Bei Jasmund griff 1884 die kleine preussische Flotte die dreimal so starke dänische Flotte an, fügte ihr viel Schaden zu und zog sich dann in musterhafter Ordnung zurück.

**Das Alderchen.** Beim Wohlstandsfest in der französischen Gesellschaft in Berlin zugunsten eines französischen Damenheims in der deutschen Reichshauspforte war auch, wie die „Voss. Ztg.“ plaudert, unter den Zuhörern ein deutscher Herr mit dem Stern vom Schwarzen Adler erschienen. Und der gemütliche alte Herr, der französischer Musik besonderes Interesse zugewendet wohl nie Zeit und Mühe gehabt hatte, legte zwischen Polonaise und Regie ein behagliches Alderchen ein. Ein idyllisches Bild inmitten des eleganten Treibens.

**Seine Anklage gegen Begout?** Die verworrene Begout-Affäre scheint noch weit entfernt von ihrer Klarstellung zu sein, denn jetzt soll auf einmal wieder die nächtliche Tätigkeit des französischen Hlegers an dem Flugzeug D'Almistras in Mailand hoch nicht für eine Anklage ausreichen. Untergang anderer Nachrichten teilt nämlich die Flugplatzgesellschaft Berlin-Johannisthal mit, daß Begout am 28. und 29. März in Johannisthal die beabsichtigten Flüge ausführen wird. Die Flugplatzverwaltung hätte abwarten müssen, was aus der Untersuchung gegen Begout wegen der angeblich von ihm verübten Sabotage herauskommen würde. Nach den neuesten Nachrichten aus Mailand hat der Staatsanwalt seine Anklage gegen Begout erhoben und ihm freigesetzt, Mailand zu verlassen. — Damit stimmt die Nachricht überein, nach der Begout von Mailand nach Paris abgereist sei.

**Wie soll das größte Schiff der Welt heißen?** Die Liste der Vorschläge wird immer länger; neben schon genannten Namen erscheinen: Europa, Weltall, Deutsche Kreuz, Triumphator, Universal, Teutonia, Alleanza, Sonnenschein, Kraft (Energie), Großdeutschland, Wellenbrecher, Vordräng, Marschall (Vormarsch), Glückauf. Auch der Schall meldet sich zum Wort: Ich bin der Meinung, daß das größte Schiff der Welt als Namen die Bezeichnung eines weiterverbreitenden Ereignisses tragen müßte. Ich schlage deshalb vor: Parfissal, Tango oder Bares. — Was ernst gemeint, wenn ein Berliner Baitin vorschlägt?

#### Schweizer-Nachrichten.

**Frankfurt.** Der Rhein ist von Dienstag auf Mittwoch um 10 Zentimeter gestiegen. Von Würzburg, Hochhausen, Steinheim und Hanau wird ebenfalls Steigen gemeldet.

**Duisburg.** 18. März. Der Rhein ist von gestern früh bis heute mittag weiter gestiegen. Der Ruhrort zeigt heute um 10 Uhr vormittags einen Stand von 6,72 Meter, also 5 Meter über dem normalen Stand. Das Wasser steigt noch weiter. Die Schwierigkeiten für den Umschlagverkehr werden immer größer, da die Schifffahrt fast ganz eingestellt ist. Da die Eisenbahnstrecke der Hafenbahn zum Teil unter Wasser stehen, vermögen die noch tätigen Kräfte nur unter großen Schwierigkeiten zu arbeiten. Zahlreiche Schiffe müssen freigelegt werden, da die gefährdeten Kohlen nicht verladen werden können. Die Ruhr, die selbst noch ungefährdet ist, flutet sich an der Mündung und überflutet flussaufwärts das Gelände an den Ufern.

**Duisburg.** Infolge der erneuten Einstellung der Rheinschifffahrt ist den Duisburger Schiffsfahrern bis jetzt ein Schaden von über 200 000 Mark erwachsen.

**Koblenz.** Der Rhein hält die Einwohner ständig in Aufregung. Nachdem man geglaubt hatte, auf das endgültige Stellen des Wassers rechnen zu können, ist es gestern wieder um 19 Zentimeter bis auf 6,05 Meter gestiegen. Damit ist der alte Zustand der Ueberflutung des Rheingebiets und der am Ufer entlang führenden Wege wieder eingetreten. Auch der Pegel bei Rind zeigt eine Steigerung von 9 Zentimeter. Die obere Mosel ist ebenfalls ziemlich gewachsen und von der Lohn wird daselbst gemeldet.

**Wesel.** Das Rheinhochwasser verursacht hier großen Schaden. Im Hafen stehen sämtliche Lagerhäuser bis zum Dach unter Wasser, einige wurden fortgerissen. In der Hafenstraße stehen die Häuser bis dicht unter die Fenster der Wohnhäuser. Der Rhein bildet mit der hochgeschwollenen Lippe einen meilenlangen See. Mehrere Wohnhäuser sind durch das Wasser vom Lande abgeschnitten.

#### Entschwür.

##### Kühner Flug.

**London.** 19. März. Gräfinen Hayter, die Schwiegermutter von Winston Churchill, unternahm gestern als Passagierin des Flyers Hamels einen Flug, wobei mehrere vorzüglich gelungene Looping the Loops ausgeführt wurden.

#### Buntes Allerlei.

**Worms.** Der neue Brand in den Chemischen Fabriken und Alkalienwerken entstand Mittwoch vormittag im Alkalienwerk, dem am weitesten nach Norden gelegenen Bau der Fabrik. In 10 Minuten bildete der Brand in seiner ganzen Ausdehnung die etwa 50 Meter betragende, ein Flammenmeer. In den chemischen Produkten hatte das Feuer reiche Nahrung, und es hatte bereits alles Brennbares, bevor die städtische Feuerwehr kam, zum größten Teil verzehrt. Es stehen nur noch zum Teil die Umfassungsmauern; das Innere bildet einen wüsten Trümmerhaufen.

**Rhein.** In Wanfort bei Schiefbusch kam ein 24jähriger Arbeiter mit einer Eisenfange der Hochspannung zu nahe. Er war sofort tot.

**Dortmund.** Die Strafkammer verurteilte einen Schloffer von hier wegen Vergehens gegen den § 1 des Gesetzes vom 9. April 1900 über die ungesetzliche Entnahme elektrischer Kraft zu einer Geldstrafe von 500 Mark. Der Angeklagte hat mittels eines Drahtes vor dem Zähler den Strom abgeleitet und in der Werkstatt seines Vaters verbracht.

**Badermord.** In Pösching (Bayern) hat ein Badermord einfinden, seinen Vater ermordet zu haben, da dieser zum zweiten Male heiraten wollte.

**Hamburg.** Der Schauspieler Peter vom hiesigen Intimen Theater gab einen Revolverduell auf sich ab, verlor sich jedoch nur wenig. Dann öffnete er sich die Pulsadern. Er wurde schwer verletzt aufgefunden. Der Grund zu der Tat ist Liebeskummer zu suchen.

**Zum Verschwinden des Dr. Diesel.** Die „München-Kugensburger Abendzeitung“ veröffentlicht im Anschluß an ihre unlängst gebrachte Notiz, daß Dr. Diesel nicht tot sei, sondern sich in Kanada eine Offizin geschaffen habe, unter Vorbehalt aus dem Bienenort Bogenhausen eine Nachricht, wonach auch Frau Diesel sich seit ihrem Wegzuge aus München bei ihrem Mann in Kanada befindet.

**Hirschberg im Riesengebirge.** Die Frau eines Oesterreichers namens Jektha wurde verhaftet, die es verstanden hatte, als angebliche Krankenpflegerin von einem Berliner Rentier während 1 1/2 Jahren ca. 21 000 Mark zu erschwindeln. Gleichzeitig wurde ihr Mann unter dem Verdacht der Beihilfe verhaftet. Das Paar wohnte jetzt in Rorschach in Sachsen mit vier Kindern, während der Betrügerin hatte es seinen Wohnsitz in Lichtenrade bei Berlin.

**Ein eigenartiger Unfall** ereignete sich in Schwesgau in Sachsen. Ein siebenjähriges Mädchen spielte mit anderen Kindern auf dem Friedhof, als plötzlich ein Grabstein umfiel und das arme Kind unter ihn begrub. Die Verletzungen am Kopf waren so schwer, daß der Tod sofort eintrat.

**Gefahren.** Der Bürgermeister Gröbner ist im Alter von 53 Jahren gestorben. Er war der Schöpfer des Kurortes Hohenfisch. Aus dem Gerichtsleben. Das Wort „Suffragette“, einer Dame gegenüber gebraucht, die keine ist, ist eine Beleidigung, so hat dieser Tage ein deutsches Gericht entschieden. Eine Lehrerin war mit einer Frau in Streit geraten, die schließlich die Lehrerin in höchster Entrüstung eine Suffragette genannt hatte. Der Richter entschied, daß die Suffragetten zu den anständigen Menschen nicht gerechnet werden können, daß der gebrauchte Ausdruck der Lehrerin gegenüber eine Beleidigung sei.

**Paris.** Der Eigentümer des „New York Herald“, Gordon Bennett, ist an Bord seiner in Gury vor Anker liegenden Yacht „Olympe“ schwer erkrankt.

**Paris.** Bei Tours wurde ein 16jähriger Kassenbote namens Alfors von einem bisher unbekannten Verbrecher seiner 5000 Francs enthaltenden Tasche beraubt, erdrückt und sofort an einem Baume aufgehängt.

**Brüssel.** Der Zugzug Ostende—Berlin ist auf dem Bahnhof Delfin auf einen Güterzug gefahren. Ein Passagier wurde getötet und einer schwer verletzt.

## Neueste Nachrichten.

### Depechen-Dienst.

der Kontinental-Telegraph-Kompagnie Wolff's Telegraph-Bureau und des Herold-Depechen-Bureaus.

**Berlin.** 19. März. Die Reise des Kaisers nach Braunschweig ist auf unbestimmte Zeit verschoben worden. Das übrige Reiseprogramm des Kaisers erfährt dagegen keinerlei Veränderung.

**Berlin.** 19. März. Sämtliche Berliner Wochenblätter erkennen aus Anlaß der Vollendung seines 65. Lebensjahres die 17 Jahre währenden Dienste des Großadmirals v. Tirpitz an der Spitze der Marineverwaltung an.

**Stuttgart.** 19. März. In der gestrigen Nachmittagsitzung der ersten Kammer erklärte der Straßburger Bürgermeister Dr. Schwander: Wir haben von unserem Urteil über Zäbern nichts zurückzunehmen. Auch von der neuen Regierung verlangen wir, daß sie uns vor Willkür schütze. Wir protestieren gegen die Aufnahme, die die Redaktion des Hauses in Mitteleuropa gefunden hat. Wir müssen Front dagegen machen, daß alles, was hier geschieht, in Mitteleuropa als Hochverrat, Vandalendelikt und als Ausfluß antinationaler Gefinnung gebrandmarkt wird.

**Luzern.** 19. März. An einem gestern abend vom Hofe gegebenen Diner zu Ehren des diplomatischen Korps sollten u. a. außer dem Oberpräsidenten der Rheinprovinz, Freiherrn v. Rheinbaben, auch mehrere deutsche Offiziere teilnehmen. Als sich nun kurz vor dem Diner drei Offiziere zu Fuß durch die Straßen der Stadt ins Schloß begeben wollten, sammelte sich plötzlich ein Trupp halbwüchsiger Burschen an, die zu schreien und zu lärmen begannen und den Offizieren Schmähreden nachriefen. Die Militärkammer wurde gerufen und auf Zäbern bezügliche Rufe ertönten. Der Polizeichef gelang es bald, die Menge zu zerstreuen. Der Zwischenfall ereigt in ganz Luzern peinliches Aufsehen und wird von der öffentlichen Meinung entschieden verurteilt.

**Paris.** 19. März. Ein Blatt berichtet, der Adokat Baboni habe dem früheren Finanzminister Galland erklärt, er könne die Verteidigung seiner Gattin nur dann übernehmen, wenn es als eine ausgemachte Sache angesehen würde, daß er das Andenken Galland's, für den er die vollste Achtung bewahrt habe, aus dem Spiele lasse. Baboni habe auf der Redaktion des „Figaro“ eine ähnliche Erklärung abgegeben. — Frau Galland wiederholte einem Sekretär Baboni's gegenüber das Verhalten über ihre Tat. Sie sei über die Verleumdung wahrhaftig aufgeregt gewesen. Sie bekannte, daß sie eine schwere Schuld auf sich geladen habe, als sie sich widerlos einem Augenblick der Verwirrung hingelassen habe.

**London.** 19. März. (Unterhaus.) Grey sagte in seiner Rede u. a.: Ein Redner sprach von Sonnenschein und Schatten in der Lage. Er meinte, Schatten war zu der Zeit vorhanden, als die Triple-Entente noch nicht bestand, nämlich von 1890 bis 1906, damals, als beständig zwischen England und einem oder dem anderen der Länder Kriegesgefahr vorhanden war, mit denen England jetzt in so guten Beziehungen steht. Ein anderer Redner sagte richtig, daß England in seinen guten Beziehungen mit Frankreich und Rußland mit besonderer Genugtuung auf die Tatsache blicke, daß das Kriegsgelübde begraben sei. Er, Grey, erinnere sich daran, daß das Kriegsgelübde nicht nur begraben, sondern jetzt vollständig außer Sicht gebracht sei. Wir waren bestrebt, erklärte Grey, das gute Einvernehmen aufrechtzuerhalten. Wir glaubten, daß es dem Frieden diene, weil es selbst den Frieden stütze, aber die Tatsache, daß wir unter uns selbst Frieden hielten in Dingen, die uns gegenseitig betrafen, bedeutete nicht, daß eine jede der Ententemächte verantwortlich zu machen war für das, was die andere in Dingen unternahm, die ihre eigenen Interessen betrafen. Sodann kam der Minister auf die letzten Ereignisse nach dem Balkanfrieden zu sprechen und betonte die Bemühungen der britischen Regierung, die Integrität des türkischen Reiches aufrechtzuerhalten. Er wies darauf hin, daß niemals davon die Rede gewesen sei, eine türkische Anleihe zu beschleunigen.

**Rom.** 19. März. Das Konfitorium wird kurz nach Ostern, zwischen dem 20. und 30. April stattfinden. Dem Bernheim nach sollen, abgesehen von der Präkonisierung des Erzbischofs von Breslau, zwei deutsche Bischöfe den Kardinalhut erhalten.

**Kaiserlicher Besuch in Budapest.** Budapest, 19. März. Das ungarische Hofmarschallamt hat nunmehr mitgeteilt, daß Kaiser Franz Joseph zu mehrtägigem Aufenthalte nach Budapest kommen dürfte. Sowohl in der Ofener Burg wie im Schloß zu Gödöllö werden Vorbereitungen zum Empfang des Kaisers und des Hofstaates getroffen.

#### Neuere vermischte Nachrichten.

**Frankfurt a. M.** 19. März. Am April findet eine vom Frankfurter Verband für Säuglingsfürsorge im alten Sendenbergischen Museum veranstaltete Ausstellung „Mutter und Säugling“ statt. Der Verband bittet, entgegen anderen Mitteilungen festzustellen, daß infolgedessen an einen Abbruch des alten Gebäudes vor Mai nicht zu denken ist.

**Triefli.** 19. März. Ein aus Wien kommender Personenzug konnte bei der Ankunft in der Halle des hiesigen Bahnhofs nicht gebremst werden. Er fuhr mit einer Schnelligkeit von 42 Kilometern gegen die Puffer. Alle Wagen wurden stark beschädigt. 50 Personen wurden verletzt. Der Zugführer, sowie zwei andere Bedienstete und eine Frau erlitten schwere Verletzungen.

**Alizza.** 19. März. Als der ehemalige englische Premierminister Balfour sich gestern nachmittag in Begleitung des Tennis-Champions Widding im Automobil zu einem Tennis-Tournee begab, wurde er von einem Stein ins Gesicht getroffen und an der Nase unbedeutend verletzt. Der Stein war von einem Jungen geschleudert worden, der schon vorher mehrere Automobile aus dem Hinterhalt mit Steinen beworfen hatte. Balfour ließ sich durch die Verletzung nicht verhindern, an dem Tennis-Tournee teilzunehmen.

#### Anweiter an der französischen Küste.

**Dünkirchen.** 19. März. Das Anweiter wuchtet vor mit großer Gewalt und richtet überall großen Schaden an. Die Schifffahrt ist vollkommen unterbrochen. 15 Dampfer im Hafen und können nicht ausfahren. Ein Segler, dessen Funktion unbekannt ist, ist in der Nähe der Küste gescheitert und sinken. Man hat bei Ebbe den oberen Teil des Rahmwerks dem Wasser herausragen sehen.

#### Der miltandelle Defektor.

**Bernon.** 19. März. Vor dem Vollgelenkmüller hat das Verhör eines deutschen Defektors namens Helmut Stein, eines 21 Jahre alten jungen Mannes, aus Hamburg bürgerlich, statt, wo er beim 15. Infanterieregiment diente. Er war 4. März desertiert und kam in Jülich nach Paris, von wo er Bombardierung nach Rouen antrat. Unterwegs geriet er in einen beratig erschöpften Zustand, daß er liegen blieb und in einem Bauernhause aufgefunden wurde. Der Körper war teilweise zahlreiche Verletzungen auf, die nach seiner Angabe von Verletzungen seitens eines Unteroffiziers im Regiment herrührten. Er wurde der Gendarmen übergeben und nach Rouen geschickt, wo er erklärte, daß er in die Fremdenlegation eingetreten sei.

#### Gemälde Leonards.

**Paris.** 19. März. Wie dem „Matin“ aus Angoulême gemeldet wird, befindet sich im Besitze eines Buchhändlers in Bourges ein Gemälde, das, wie man annimmt, von Leonardo Vinci stammt. Das Bild, das nach in gutem Zustande ist, eine blonde Dame dar, deren Gesicht, Haltung und Äußerer fallender Weise an die Mona Lisa erinnert.

#### Kaiser der Pawlowsna.

**New York.** 19. März. Nach einem Telegramm aus Soula hat sich die berühmte russische Tänzerin Anna Pawlowa gestern abend beim Tange den Knöchel gebrochen. Die Hoffnung, den Fuß wieder gänzlich heilen zu können. — Der Tänzerin ist mit 500 000 Mark versichert.

#### Seht telephonische Meldungen.

**Frankfurt a. M.** 19. März. In der vergangenen Nacht ließ sich hier aus unbekannten Gründen der 24 Jahre alte Kaufmann Philipp Biene aus Darmstadt; er war sofort tot.

**Pforzheim.** 19. März. Die nationalliberalen Fraktionen württembergischen und badischen Landtage hatten hier gemeinsame Sitzung. Es beteiligten sich daran 26 Abgeordnete. Der Veranstaltung war, sich persönlich kennen zu lernen und über einige besonders aktuelle, beide Staaten gleichmäßig berührende Fragen zu besprechen. Im Mittelpunkt standen die Verhandlungen über die Donauverfälschung und die Redar-Kanalisation.

#### Zusammenstoß auf hoher See.

**Brüssel.** 19. März. Nach einem über Ostende eingegangenen telephonischen Telegramm ist der deutsche Passagierdampfer „Kaiser Wilhelm der Große“ heute früh 1.17 Uhr bei 51° 22' N. nördl. Breite und 4 Grad 5' W. westlicher Länge mit einem unbekannten Dreimaster zusammengestoßen, der nach „Kaiser Wilhelm der Große“ hat bis 3 Uhr nach der Mündung des untergegangenen Schiffes gesucht und dann seine Reise fortsetzt; der Dampfer selbst ist nicht beschädigt.

#### Öffentlicher Wetterdienst.

**Vorgeschaltete Mitteilung für die Zeit vom 19. März bis zum nächsten Abend:**  
Veränderlich, zeitweise geringe Niederschläge, tagsüber nur mäßige Wärme.

#### Rheinstetten.

**Diebstahl:** Mittags 4.05 Uhr. — 0.02 Uhr.

#### Theater-Spielplan.

##### Königliches Theater in Wiesbaden.

**Veröffentlichung ohne Gewähr einer exakt. Veränderung.**

**Donnerstag, 19. März.** 6 Uhr, aufsch. Ab. Vorf. 1. Ende eines 11. U. 11.

**Freitag, 20. März.** 7 Uhr, Ab. 1. Akt: Der Hengst. 2. Akt: Dramatische Dichtung in 5 Akten von H. Hauptmann.

##### Kaisers-Theater in Wiesbaden.

**Donnerstag, 19. März.** 7 Uhr, Coerren's Weltspiel: Altkamer. Freitag, 20. März, 7 Uhr, Kammerversteher: Die Elver.

##### Karlsruhe in Wiesbaden.

**Freitag, 20. März.** 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Orchesters. 8 Uhr im kleinen Saal: Moderne Kammermusik.

##### Kaiserliche Hofkapelle.

**Donnerstag, 19. März.** 7 Uhr, Violoncello. Freitag, 20. März, 5 Uhr, Vorf. 1.

#### Ämtliche Bekanntmachungen der Stadt Dieblich.

##### Vollst.-Verordnung.

**Das Schlafstellenwesen betreffend.**

Auf Grund der §§ 143, 144 des Landesverwaltungs-Gesetzes vom 30. Juli 1883 in Verbindung mit dem § 5, 6 der Verordnung vom 20. September 1887 über die Vollst.-Verordnung in bezug auf das Schlafstellenwesen (G.-S. S. 1887) wird für die Stadt Dieblich mit Zustimmung des Magistrats verordnet:

§ 1. Niemand darf in dem von ihm ganz oder teilweise bewohnten Hause Personen gegen Entgelt Schlafstellen gewähren, wenn er nicht für dieselben Schlafplätze zur Verfügung stellt, welche folgenden Anforderungen genügen:

a. Die Schlafplätze dürfen mit den eigenen Wohn- und Schlafstätten verbunden sein, ohne in offener Verbindung mit den öffentlichen Verbindungswegen zu stehen.

b. Der Schlafraum muß für jeden erwachsenen Schlafenden 3 Quadratmeter Bodenfläche und 10 Kubikmeter Rauminhalt haben.

c. Für ein Kind unter 10 Jahren genügt die Hälfte dieser Fläche. Ist die Wohnfläche ausreißend, Luftwechsel, Heizung, Beleuchtung, so ist nicht auf Raumangaben zu achten, sondern auf die tatsächliche Größe der Räume zu sehen.

d. Die Schlafplätze müssen mit mindestens einem Fenster in die freie Luft führenden aufschließbaren Fenstern versehen sein, deren Größe so zu bemessen ist, daß auf 30 Kubikmeter Rauminhalt ein Kubikmeter frische Luft zufließen kann.

\_\_\_\_\_

**Bleiblicher Ruderclub 1900 & B.**  
 Freitag, den 20. März, abends 8 1/2 Uhr,  
 im Vereinslokal „Hotel Kaiserhof“  
**jährliche, ordentliche**  
**Haupt-Verammlung.**  
 Tagesordnung:  
 1. Mitgliederbewegung und Annahmen  
 2. Jahresbericht  
 3. Vollenbericht  
 4. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes  
 5. Neuwahl des Vorstandes  
 6. Vertagung des Vereinsjahres für 1914  
 7. Verschiedenes.  
 Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet  
 Der Vorstand.

## Damen höret!

Freitag, den 20., Samstag, den 21., u. Sonntag, den 22. März, nachm. 4-10 Uhr, erziele ich allen Damen Rat und Hilfe bei Hautkrankheiten aller Art wie: Hautausschlag, Ekzemen, Psoriasis, Hautjucken und Jucken, Kopfgeschuppen, etc. Behandlung aller Hautkrankheiten, Teint- und Hautfehler. Besuche 1. u. 2. Rate. Wartenverkauf. Nach meiner praktischen Methode kann sich jede Dame bei einmaligem Besuch unter Garantie selbst behandeln.  
 Hochachtungsvoll **Helene Wendenburg**, Spezialistin für Haut- und Schönheitspflege. In größter Berliner Akademie ausgebildet.  
 S. H. Bier, Uebelstraße 4, II. r.

**Warten Sie nicht** bis morgen, wenn Sie sich das große Senar-Programm im **Elektro-Biograph** ansehen wollen. Zwei Hauptvorstellungen:  
**Der Attaché**, Spionage-Drama in 3 Akten  
**Das weiße Pferd**, Gesellschaftsdrama in 3 Akten  
 Heute keine Volksvorstellung.

Heute eintreffend: 13  
**Holl. Angel-Schneiderei**,  
 Robbau, H. Rotzungen  
 Werland, grüne Färbung  
 Sechschicht im Aufschnitt.  
 Mit Silberlackel. Aussehen.  
**Mainzer Str. 24**

**Frische Eier**  
 Stück 6 Pfg.  
 an haben in den  
**Kölner Konsum-Geschäften**  
 Inh.: **Adolf Harth.**

**Möbelpolituren, Cremefarben,**  
**Borax, Stärke.**  
 Floradrogerie Apotheker Oppenheimer.

**MIGNON-**  
**KAKAO-SCHOKOLADE**  
 Hervorragende deutsche Fabrikate  
**DAVID SÖHNE A.-G.**  
 HALLE 75

**Entfettungstabletten Coroneva**  
 zur gezielten Entfettung ohne Gift. a Schachtel 2 Mark  
 Preis: Wagner & Co. Krefeld.

**26. Berliner Pferde-Lotterie.**  
 Ziehung am 21. und 22. April 1914.  
 Gewinne im Gesamtwert von **70000**  
 Lose a M. 1.—  
**Beidler, Kgl. Preuss. Lottereeinnahme**  
 Nieblich, Rathhausstraße 16.

**Geld-Lotterie**  
 zum Ausbau der Weste Coburg.  
 Ziehung am 22. 13., 14., 15. und 16. Mai 1914.  
 Gewinne im Gesamtwert von **360 000**  
 Lose a M. 3.—  
 erhältlich bei

Anlässlich des so schönen Verlaufes unserer Fahnenweihe ist es uns ein Bedürfnis, allen unseren Freunden und Gönnern, sowie auch den verehrl. Vereinen, die uns so schöne Beweise aufrichtiger Sympathien erbrachten, unseren allerherzlichsten Dank auszusprechen.  
**Der Vorstand**  
**des Mütter-Gesangsvereins Rheingold.**

**Tapeten**  
 giftfrei und lichtbeständig. — Neuheiten 1914.  
**Delmenborcker Linoleum, Muralin, Linbruks, Wandbekleidungskoffe**  
 kaufen Sie, veranlaßt durch direkten Bezug aus ersten Fabriken, reell und billig bei  
**Joh. Hollingshaus, Mainzerstr. 7.**  
 Uebernahme sämtlicher Tapezier- u. Dekorationsarbeiten, weitgehendste Garantie — in Referenzen.

**Internationaler Möbel-Transport**  
 mit Möbelwagen u. Federrolle  
 übernimmt in fachgemäßer Ausführung unter Garantie  
**Joh. Poetsch Wwe.**  
 Gangaße 20. Telefon 219. [541]  
 Botenfahrwerk zwischen Bleiblich-Mahy-Wiesbaden.

**Ch. Tauber, Wiesbaden.**  
 Fernsprecher 717. — Kirchgasse 20.  
 Spezialgeschäft für  
**Photographie und Projektion**  
 Größtes Lager am Platze in Apparaten und sämtlichen Bedarfsartikeln.  
 Reich illustrierte Preisliste gratis. 107a  
 Depot in Bleiblich: Apotheker Oppenheimer, Floradrogaria.

**Persil**  
 Der große Erfolg!  
 Das selbsttätige Waschmittel

**Trotz**  
 der allgemeinen Verbreitung von Persil gibt es immer noch Hausfrauen, die die hervorragenden Eigenschaften dieses selbsttätigen Waschmittels nicht voll auszunutzen verstehen.

**Müheles, einfach, schnell und billig**  
 bei größter Schonung des Gewebes wäscht man mit Persil nach folgender **Gebrauchs-Anweisung:**

**Für Weißwäsche**  
 Rist man Persil in kaltem Wasser durch Umrühren im Kessel auf, legt die Wäsche in die kalte Lauge, bringt sie langsam zum Kochen und läßt sie nur einmal 1 1/2 Stunde unter zeitweiligem Umrühren kochen. Nach dem Kochen bleibt die Wäsche einige Zeit in der Lauge stehen und wird dann einigemal in klarem, möglichst warmem bis h. 60° C. Wasser sorgfältig ausgespült.  
 Jede Zutat von Seife, Seifenpulver oder anderen Waschmitteln ist unbedingt zu vermeiden, da diese die selbsttätige Wirkung von Persil nur beeinträchtigen und dessen Gebrauch unnütz verteuern!  
 Zu empfehlen ist ein Einweichen der Wäsche in Henkel's Bleich-Soda.  
 Alle Schmutz, Staub, Schweiß, Fett, Kakao, Tee, Blut, Tinten, ja auch Obstflecken verschwinden; die Wäsche wird vollkommen rein und blendend weiß, wie auf dem Rasen gebleicht.

**Für Wollwäsche**  
 wird Persil nicht in kaltem, sondern handwarmem Wasser (35° C.) aufgelöst und die Wäsche darin etwa 1 1/2 Stunde geschwenkt (also nicht gekocht!). Besondere Schmutzstellen reibt man leicht über der Hand nach. Nach gutem, wiederholtem Ausspülen wird die Wäsche ausgedrückt, nicht ausgewaschen! Das Trocknen darf an nicht zu heißen Orten, auch nicht unmittelbar an der Sonne geschehen. Gestrickte Sachen sind nach Möglichkeit liegend zu trocknen.  
 Nach solchem Waschen mit Persil wird die Wolle nie filzig, sondern bleibt locker und griffig. Krankheitskeime werden gleichzeitig völlig frei von Krankheitserregern, da Persil nach wissenschaftlichen Feststellungen stark bakterienstörend wirkt und zwar schon in handwarmer Lauge.  
 Machen auch Sie einen Versuch; denn

**so waschen Millionen Hausfrauen**  
 seit Jahren mit bestem Erfolg; und schonen dabei ihre Wäsche.  
 (Vergleichen Sie Persil mit anderen Waschanlagen.)  
**HENKEL & Cie., DÜSSELDORF**  
 Allewege Fabrikannten auch des allherlichen Waschs- und Reinigungsmittels.

**Wellberühmte Kieler Fischwaren.**  
 Waschen Sie bitte einen Versuch und Sie bleiben mein treuer Kunde. Alle 9 Sorten auf nur 4 1/2 — 60 Pfennig. Bei 1 Dose 12 Stücken. Bei 2 Dosen 24 Stücken. Bei 3 Dosen 36 Stücken. Bei 4 Dosen 48 Stücken. Bei 5 Dosen 60 Stücken. Bei 6 Dosen 72 Stücken. Bei 7 Dosen 84 Stücken. Bei 8 Dosen 96 Stücken. Bei 9 Dosen 108 Stücken. Bei 10 Dosen 120 Stücken. Bei 11 Dosen 132 Stücken. Bei 12 Dosen 144 Stücken. Bei 13 Dosen 156 Stücken. Bei 14 Dosen 168 Stücken. Bei 15 Dosen 180 Stücken. Bei 16 Dosen 192 Stücken. Bei 17 Dosen 204 Stücken. Bei 18 Dosen 216 Stücken. Bei 19 Dosen 228 Stücken. Bei 20 Dosen 240 Stücken. Bei 21 Dosen 252 Stücken. Bei 22 Dosen 264 Stücken. Bei 23 Dosen 276 Stücken. Bei 24 Dosen 288 Stücken. Bei 25 Dosen 300 Stücken. Bei 26 Dosen 312 Stücken. Bei 27 Dosen 324 Stücken. Bei 28 Dosen 336 Stücken. Bei 29 Dosen 348 Stücken. Bei 30 Dosen 360 Stücken. Bei 31 Dosen 372 Stücken. Bei 32 Dosen 384 Stücken. Bei 33 Dosen 396 Stücken. Bei 34 Dosen 408 Stücken. Bei 35 Dosen 420 Stücken. Bei 36 Dosen 432 Stücken. Bei 37 Dosen 444 Stücken. Bei 38 Dosen 456 Stücken. Bei 39 Dosen 468 Stücken. Bei 40 Dosen 480 Stücken. Bei 41 Dosen 492 Stücken. Bei 42 Dosen 504 Stücken. Bei 43 Dosen 516 Stücken. Bei 44 Dosen 528 Stücken. Bei 45 Dosen 540 Stücken. Bei 46 Dosen 552 Stücken. Bei 47 Dosen 564 Stücken. Bei 48 Dosen 576 Stücken. Bei 49 Dosen 588 Stücken. Bei 50 Dosen 600 Stücken. Bei 51 Dosen 612 Stücken. Bei 52 Dosen 624 Stücken. Bei 53 Dosen 636 Stücken. Bei 54 Dosen 648 Stücken. Bei 55 Dosen 660 Stücken. Bei 56 Dosen 672 Stücken. Bei 57 Dosen 684 Stücken. Bei 58 Dosen 696 Stücken. Bei 59 Dosen 708 Stücken. Bei 60 Dosen 720 Stücken. Bei 61 Dosen 732 Stücken. Bei 62 Dosen 744 Stücken. Bei 63 Dosen 756 Stücken. Bei 64 Dosen 768 Stücken. Bei 65 Dosen 780 Stücken. Bei 66 Dosen 792 Stücken. Bei 67 Dosen 804 Stücken. Bei 68 Dosen 816 Stücken. Bei 69 Dosen 828 Stücken. Bei 70 Dosen 840 Stücken. Bei 71 Dosen 852 Stücken. Bei 72 Dosen 864 Stücken. Bei 73 Dosen 876 Stücken. Bei 74 Dosen 888 Stücken. Bei 75 Dosen 900 Stücken. Bei 76 Dosen 912 Stücken. Bei 77 Dosen 924 Stücken. Bei 78 Dosen 936 Stücken. Bei 79 Dosen 948 Stücken. Bei 80 Dosen 960 Stücken. Bei 81 Dosen 972 Stücken. Bei 82 Dosen 984 Stücken. Bei 83 Dosen 996 Stücken. Bei 84 Dosen 1008 Stücken. Bei 85 Dosen 1020 Stücken. Bei 86 Dosen 1032 Stücken. Bei 87 Dosen 1044 Stücken. Bei 88 Dosen 1056 Stücken. Bei 89 Dosen 1068 Stücken. Bei 90 Dosen 1080 Stücken. Bei 91 Dosen 1092 Stücken. Bei 92 Dosen 1104 Stücken. Bei 93 Dosen 1116 Stücken. Bei 94 Dosen 1128 Stücken. Bei 95 Dosen 1140 Stücken. Bei 96 Dosen 1152 Stücken. Bei 97 Dosen 1164 Stücken. Bei 98 Dosen 1176 Stücken. Bei 99 Dosen 1188 Stücken. Bei 100 Dosen 1200 Stücken.

**Aachener Lotterie**  
 für das Lotterieland in Aachen.  
 Ziehung am 30. und 31. März  
**50000**  
**20000**  
**6000**  
**3000**  
 Lose à 2 Mk. Porto u. Liste 30 Pfg. extra  
 empfiehlt u. versendet General-Debit  
**Amentbrink**  
 Köln a. Rh., Schildergasse 30  
 Auch zu haben in allen durch Plakate bekannten Verkaufsstellen.  
 Gewinne mit im **Roschen bei Familien-Gesellschaften.**  
 Emilie Seiber, Rosenheimerstraße 16, I.

**Zum Deutschen**  
 Morgen Freitag:  
 702] **M. Sankt**

**Metzel**  
**suppe**  
**Oskar Martini**  
 Kündener.

**Rochäpfel**  
 von 15 Wg an  
 Markstraße 10

**Gemüse- und Früchte-Konfekt**  
 empfiehlt  
**Franz Schneider**  
 Weinstraße 11/13, Tel.

**Stück 8 Pfennig**  
**Joh. Ad. Heubner**  
 De. n. p. p. p. p. p.

**Extra-Angebot!**  
**Linoleum**  
 zu außergewöhnlich billigen Preisen.  
**Linoleum-Läufer**  
 hübsche Muster, feinste Ausführung, Breite 60 cm.  
 1.50, 1.60, 1.70, 1.80, 1.90, 2.00, 2.10, 2.20, 2.30, 2.40, 2.50, 2.60, 2.70, 2.80, 2.90, 3.00, 3.10, 3.20, 3.30, 3.40, 3.50, 3.60, 3.70, 3.80, 3.90, 4.00, 4.10, 4.20, 4.30, 4.40, 4.50, 4.60, 4.70, 4.80, 4.90, 5.00, 5.10, 5.20, 5.30, 5.40, 5.50, 5.60, 5.70, 5.80, 5.90, 6.00, 6.10, 6.20, 6.30, 6.40, 6.50, 6.60, 6.70, 6.80, 6.90, 7.00, 7.10, 7.20, 7.30, 7.40, 7.50, 7.60, 7.70, 7.80, 7.90, 8.00, 8.10, 8.20, 8.30, 8.40, 8.50, 8.60, 8.70, 8.80, 8.90, 9.00, 9.10, 9.20, 9.30, 9.40, 9.50, 9.60, 9.70, 9.80, 9.90, 10.00, 10.10, 10.20, 10.30, 10.40, 10.50, 10.60, 10.70, 10.80, 10.90, 11.00, 11.10, 11.20, 11.30, 11.40, 11.50, 11.60, 11.70, 11.80, 11.90, 12.00, 12.10, 12.20, 12.30, 12.40, 12.50, 12.60, 12.70, 12.80, 12.90, 13.00, 13.10, 13.20, 13.30, 13.40, 13.50, 13.60, 13.70, 13.80, 13.90, 14.00, 14.10, 14.20, 14.30, 14.40, 14.50, 14.60, 14.70, 14.80, 14.90, 15.00, 15.10, 15.20, 15.30, 15.40, 15.50, 15.60, 15.70, 15.80, 15.90, 16.00, 16.10, 16.20, 16.30, 16.40, 16.50, 16.60, 16.70, 16.80, 16.90, 17.00, 17.10, 17.20, 17.30, 17.40, 17.50, 17.60, 17.70, 17.80, 17.90, 18.00, 18.10, 18.20, 18.30, 18.40, 18.50, 18.60, 18.70, 18.80, 18.90, 19.00, 19.10, 19.20, 19.30, 19.40, 19.50, 19.60, 19.70, 19.80, 19.90, 20.00, 20.10, 20.20, 20.30, 20.40, 20.50, 20.60, 20.70, 20.80, 20.90, 21.00, 21.10, 21.20, 21.30, 21.40, 21.50, 21.60, 21.70, 21.80, 21.90, 22.00, 22.10, 22.20, 22.30, 22.40, 22.50, 22.60, 22.70, 22.80, 22.90, 23.00, 23.10, 23.20, 23.30, 23.40, 23.50, 23.60, 23.70, 23.80, 23.90, 24.00, 24.10, 24.20, 24.30, 24.40, 24.50, 24.60, 24.70, 24.80, 24.90, 25.00, 25.10, 25.20, 25.30, 25.40, 25.50, 25.60, 25.70, 25.80, 25.90, 26.00, 26.10, 26.20, 26.30, 26.40, 26.50, 26.60, 26.70, 26.80, 26.90, 27.00, 27.10, 27.20, 27.30, 27.40, 27.50, 27.60, 27.70, 27.80, 27.90, 28.00, 28.10, 28.20, 28.30, 28.40, 28.50, 28.60, 28.70, 28.80, 28.90, 29.00, 29.10, 29.20, 29.30, 29.40, 29.50, 29.60, 29.70, 29.80, 29.90, 30.00, 30.10, 30.20, 30.30, 30.40, 30.50, 30.60, 30.70, 30.80, 30.90, 31.00, 31.10, 31.20, 31.30, 31.40, 31.50, 31.60, 31.70, 31.80, 31.90, 32.00, 32.10, 32.20, 32.30, 32.40, 32.50, 32.60, 32.70, 32.80, 32.90, 33.00, 33.10, 33.20, 33.30, 33.40, 33.50, 33.60, 33.70, 33.80, 33.90, 34.00, 34.10, 34.20, 34.30, 34.40, 34.50, 34.60, 34.70, 34.80, 34.90, 35.00, 35.10, 35.20, 35.30, 35.40, 35.50, 35.60, 35.70, 35.80, 35.90, 36.00, 36.10, 36.20, 36.30, 36.40, 36.50, 36.60, 36.70, 36.80, 36.90, 37.00, 37.10, 37.20, 37.30, 37.40, 37.50, 37.60, 37.70, 37.80, 37.90, 38.00, 38.10, 38.20, 38.30, 38.40, 38.50, 38.60, 38.70, 38.80, 38.90, 39.00, 39.10, 39.20, 39.30, 39.40, 39.50, 39.60, 39.70, 39.80, 39.90, 40.00, 40.10, 40.20, 40.30, 40.40, 40.50, 40.60, 40.70, 40.80, 40.90, 41.00, 41.10, 41.20, 41.30, 41.40, 41.50, 41.60, 41.70, 41.80, 41.90, 42.00, 42.10, 42.20, 42.30, 42.40, 42.50, 42.60, 42.70, 42.80, 42.90, 43.00, 43.10, 43.20, 43.30, 43.40, 43.50, 43.60, 43.70, 43.80, 43.90, 44.00, 44.10, 44.20, 44.30, 44.40, 44.50, 44.60, 44.70, 44.80, 44.90, 45.00, 45.10, 45.20, 45.30, 45.40, 45.50, 45.60, 45.70, 45.80, 45.90, 46.00, 46.10, 46.20, 46.30, 46.40, 46.50, 46.60, 46.70, 46.80, 46.90, 47.00, 47.10, 47.20, 47.30, 47.40, 47.50, 47.60, 47.70, 47.80, 47.90, 48.00, 48.10, 48.20, 48.30, 48.40, 48.50, 48.60, 48.70, 48.80, 48.90, 49.00, 49.10, 49.20, 49.30, 49.40, 49.50, 49.60, 49.70, 49.80, 49.90, 50.00, 50.10, 50.20, 50.30, 50.40, 50.50, 50.60, 50.70, 50.80, 50.90, 51.00, 51.10, 51.20, 51.30, 51.40, 51.50, 51.60, 51.70, 51.80, 51.90, 52.00, 52.10, 52.20, 52.30, 52.40, 52.50, 52.60, 52.70, 52.80, 52.90, 53.00, 53.10, 53.20, 53.30, 53.40, 53.50, 53.60, 53.70, 53.80, 53.90, 54.00, 54.10, 54.20, 54.30, 54.40, 54.50, 54.60, 54.70, 54.80, 54.90, 55.00, 55.10, 55.20, 55.30, 55.40, 55.50, 55.60, 55.70, 55.80, 55.90, 56.00, 56.10, 56.20, 56.30, 56.40, 56.50, 56.60, 56.70, 56.80, 56.90, 57.00, 57.10, 57.20, 57.30, 57.40, 57.50, 57.60, 57.70, 57.80, 57.90, 58.00, 58.10, 58.20, 58.30, 58.40, 58.50, 58.60, 58.70, 58.80, 58.90, 59.00, 59.10, 59.20, 59.30, 59.40, 59.50, 59.60, 59.70, 59.80, 59.90, 60.00, 60.10, 60.20, 60.30, 60.40, 60.50, 60.60, 60.70, 60.80, 60.90, 61.00, 61.10, 61.20, 61.30, 61.40, 61.50, 61.60, 61.70, 61.80, 61.90, 62.00, 62.10, 62.20, 62.30, 62.40, 62.50, 62.60, 62.70, 62.80, 62.90, 63.00, 63.10, 63.20, 63.30, 63.40, 63.50, 63.60, 63.70, 63.80, 63.90, 64.00, 64.10, 64.20, 64.30, 64.40, 64.50, 64.60, 64.70, 64.80, 64.90, 65.00, 65.10, 65.20, 65.30, 65.40, 65.50, 65.60, 65.70, 65.80, 65.90, 66.00, 66.10, 66.20, 66.30, 66.40, 66.50, 66.60, 66.70, 66.80, 66.90, 67.00, 67.10, 67.20, 67.30, 67.40, 67.50, 67.60, 67.70, 67.80, 67.90, 68.00, 68.10, 68.20, 68.30, 68.40, 68.50, 68.60, 68.70, 68.80, 68.90, 69.00, 69.10, 69.20, 69.30, 69.40, 69.50, 69.60, 69.70, 69.80, 69.90, 70.00, 70.10, 70.20, 70.30, 70.40, 70.50, 70.60, 70.70, 70.80, 70.90, 71.00, 71.10, 71.20, 71.30, 71.40, 71.50, 71.60, 71.70, 71.80, 71.90, 72.00, 72.10, 72.20, 72.30, 72.40, 72.50, 72.60, 72.70, 72.80, 72.90, 73.00, 73.10, 73.20, 73.30, 73.40, 73.50, 73.60, 73.70, 73.80, 73.90, 74.00, 74.10, 74.20, 74.30, 74.40, 74.50, 74.60, 74.70, 74.80, 74.90, 75.00, 75.10, 75.20, 75.30, 75.40, 75.50, 75.60, 75.70, 75.80, 75.90, 76.00, 76.10, 76.20, 76.30, 76.40, 76.50, 76.60, 76.70, 76.80, 76.90, 77.00, 77.10, 77.20, 77.30, 77.40, 77.50, 77.60, 77.70, 77.80, 77.90, 78.00, 78.10, 78.20, 78.30, 78.40, 78.50, 78.60, 78.70, 78.80, 78.90, 79.00, 79.10, 79.20, 79.30, 79.40, 79.50, 79.60, 79.70, 79.80, 79.90, 80.00, 80.10, 80.20, 80.30, 80.40, 80.50, 80.60, 80.70, 80.80, 80.90, 81.00, 81.10, 81.20, 81.30, 81.40, 81.50, 81.60, 81.70, 81.80, 81.90, 82.00, 82.10, 82.20, 82.30, 82.40, 82.50, 82.60, 82.70, 82.80, 82.90, 83.00, 83.10, 83.20, 83.30, 83.40, 83.50, 83.60, 83.70, 83.80, 83.90, 84.00, 84.10, 84.20, 84.30, 84.40, 84.50, 84.60, 84.70, 84.80, 84.90, 85.00, 85.10, 85.20, 85.30, 85.40, 85.50, 85.60, 85.70, 85.80, 85.90, 86.00, 86.10, 86.20, 86.30, 86.40, 86.50, 86.60, 86.70, 86.80, 86.90, 87.00, 87.10, 87.20, 87.30, 87.40, 87.50, 87.60, 87.70, 87.80, 87.90, 88.00, 88.10, 88.20, 88.30, 88.40, 88.50, 88.60, 88.70, 88.80, 88.90, 89.00, 89.10, 89.20, 89.30, 89.40, 89.50, 89.60, 89.70, 89.80, 89.90, 90.00, 90.10, 90.20, 90.30, 90.40, 90.50, 90.60, 90.70, 90.80, 90.90, 91.00, 91.10, 91.20, 91.30, 91.40, 91.50, 91.60, 91.70, 91.80, 91.90, 92.00, 92.10, 92.20, 92.30, 92.40, 92.50, 92.60, 92.70, 92.80, 92.90, 93.00, 93.10, 93.20, 93.30, 93.40, 93.50, 93.60, 93.70, 93.80, 93.90, 94.00, 94.10, 94.20, 94.30, 94.40, 94.50, 94.60, 94.70, 94.80, 94.90, 95.00, 95.10, 95.20, 95.30, 95.40, 95.50, 95.60, 95.70, 95.80, 95.90, 96.00, 96.10, 96.20, 96.30, 96.40, 96.50, 96.60, 96.70, 96.80, 96.90, 97.00, 97.10, 97.20, 97.30, 97.40, 97.50, 97.60, 97.70, 97.80, 97.90, 98.00, 98.10, 98.20, 98.30, 98.40, 98.50, 98.60, 98.70, 98.80, 98.90, 99.00, 99.10, 99.20, 99.30, 99.40, 99.50, 99.60, 99.70, 99.80, 99.90, 100.00, 100.10, 100.20, 100.30, 100.40, 100.50, 100.60, 100.70, 100.80, 100.90, 101.00, 101.10, 101.20, 101.30, 101.40, 101.50, 101.60, 101.70, 101.80, 101.90, 102.00, 102.10, 102.20, 102.30, 102.40, 102.50, 102.60, 102.70, 102.80, 102.90, 103.00, 103.10, 103.20, 103.30, 103.40, 103.50, 103.60, 103.70, 103.80, 103.90, 104.00, 104.10, 104.20, 104.30, 104.40, 104.50, 104.60, 104.70, 104.80, 104.90, 105.00, 105.10, 105.20, 105.30, 105.40, 105.50, 105.60, 105.70, 105.80, 105.90, 106.00, 106.10, 106.20, 106.30, 106.40, 106.50, 106.60, 106.70, 106.80, 106.90, 107.00, 107.10, 107.20, 107.30, 107.40, 107.50, 107.60, 107.70, 107.80, 107.90, 108.00, 108.10, 108.20, 108.30, 108.40, 108.50, 108.60, 108.70, 108.80, 108.90, 109.00, 109.10, 109.20, 109.30, 109.40, 109.50, 109.60, 109.70, 109.80, 109.90, 110.00, 110.10, 110.20, 110.30, 110.40, 110.50, 110.60, 110.70, 110.80, 110.90, 111.00, 111.10, 111.20, 111.30, 111.40, 111.50, 111.60, 111.70, 111.80, 111.90, 112.00, 112.10, 112.20, 112.30, 112.40, 112.50, 112.60, 112.70, 112.80, 112.90, 113.00, 113.10, 113.20